

BDB begrüßt Erhöhung der Ausbildungsförderung

Binnenschifffahrt schafft Ausbildungsplätze


Eine Million Euro zusätzlich für die Ausbildungsförderung in der Binnenschifffahrt stellt der Bund ab dem Jahr 2007 zur Verfügung. Dies ist ein Erfolg des Einflusses der Parlamentarischen Gruppe Binnenschifffahrt mit Renate Blank (CDU/CSU) und Annette Faße (SPD) an der Spitze, die sich im Rahmen der Koalitionsberatungen zum Haushalt 2006 vom 1. Juni 2006 mit ihrem Anliegen durchsetzten, mehr für die kleinen und mittelständischen Betriebe der Branche und ihren Nachwuchs zu tun. Faße hatte die Erhöhung der Ausbildungsförderung bereits bei einem Parlamentarischen Abend des BDB zur Fahrgastschifffahrt am 17. Mai 2006 in Berlin angekündigt und dafür vom Gewerbe volle Unterstützung erhalten. Der Bundestag hat der Erhöhung am 23. Juni 2006 zugestimmt und das Startsignal für noch mehr Ausbildung in der Binnenschifffahrt gegeben.

Die Zahl der Azubis in der deutschen Binnenschifffahrt steigt seit mehr als fünf Jahren kontinuierlich an. Waren es im Jahr 2000 noch 164 Ausbildungsverhältnisse, so konnten diese im vergangenen Jahr auf 307 fast verdoppelt werden (Quelle: DIHK). Damit haben die kleinen und mittelständischen Betriebe der Binnenschifffahrt in der Vergangenheit bewiesen, dass sie die seit 1999 jährlich in Höhe von 1,5 Mio. Euro für

die Ausbildungsförderung gewährten Mittel sinnvoll einsetzen. Selbst in Jahren, in denen die Zahl der Ausbildungsverhältnisse in vergleichbaren Berufen zurückging, erhöhte die Binnenschifffahrt ihre Ausbildungskapazität für junge Berufseinsteiger.

Im vergangenen Jahr 2005 mussten einundzwanzig Anträge auf Förderung der Ausbildung in der Binnenschifffahrt von der zuständigen Wasser- und Schifffahrtsdirektion West in Münster

abgelehnt werden, weil zu viele Förderanträge vorlagen.

Zusätzliche Ausbildungsplätze kann die Binnenschifffahrt schon ab diesem Jahr schaffen, denn die Beihilfen werden von 1,53 auf 1,7 Mio. Euro aufgestockt. Bei den Verpflichtungsermächtigungen nach dem Haushaltsbeschluss des Parlaments über die Bundestags-Drucksache 16/1312 ergibt sich eine Anhebung von 1,53 auf 2,36 Mio. Euro, die in den Jahren 2007 bis 2009 fällig werden. 



Gut ausgebildete Schiffsjungen - wie hier bei einer Modellübung im Schifferberufskolleg „Rhein“ - sind die Zukunft des deutschen Binnenschifffahrtsgewerbes. 